1. Antragsformular für Finanzhilfen von éducation21
	1. Rassismusprävention

Dieses Formular dient dazu, alle Informationen zu erheben, welche für die Beurteilung Ihres Antrags wichtig sind. Ihr Antrag wird anhand der im [**Merkblatt**](http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/finanzhilfen/FH_de/Merkblatt_FH_Rassismus.pdf) beschriebenen Kriterien geprüft. Schildern Sie die Realität Ihres Projekts möglichst vollständig und nachvollziehbar. Füllen Sie nebst diesem Antragsformular auch das **Budgetformular** aus.

|  |
| --- |
| **🡪 Nehmen Sie zum Ausfüllen des Antragsformulars das** [**Merkblatt, Abschnitt *«3. Anforderungen»***](http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/finanzhilfen/FH_de/Merkblatt_FH_Rassismus.pdf) **zur Hand**  |

# Projektbezeichnung/-titel

# Dimensionen einer Nachhaltigen Entwicklung

Kreuzen Sie an, welche Themenbereiche das Projekt abdeckt:

Umwelt [ ]

Wirtschaft [ ]

Gesellschaft [ ]

Raum [ ]

Zeit [ ]

# Das Projekt richtet sich inhaltlich an mind. einem der folgenden Themenbereiche aus:

Prävention von Antisemitismus [ ]

Rassismusprävention [ ]

Prävention von Fremdenfeindlichkeit [ ]

Sensibilisierung für die Menschenrechte in

Zusammenhang mit Rassismus [ ]

Dient der Intervention und Beratung in

Konfliktfällen in Zusammenhang mit Rassismus

 und rassistische Diskriminierung [ ]

# Ziele und Aktivitäten | Methodisch-didaktische Kriterien

Begründen Sie, welche(s) Ziel(e) das Projekt verfolgt? Wie und warum werden mit Ihrem Projekt die unter Punkt 3 angekreuzte Themenbereich angegangen bzw. bekämpft? Orientieren Sie sich dabei an den Fragen im Abschnitt «Rassismus», S. 3 im Merkblatt.

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

 Der Aufbau einer solidarischen Gesellschaft ist eine der Säulen der Nachhaltigen Entwicklung. In diesem Sinne gewährleistet die Prävention von Rassismus und Diskriminierung den sozialen Zusammenhalt und die Chancengleichheit aller Mitglieder. Erläutern Sie hier die geplanten Aktivitäten, welche BNE-Kompetenzen durch gefördert und welche Lernziele damit erreicht werden sollen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Aktivitäten & Meilensteine | BNE-Kompetenzen  | Lernziele |
| Welche Aktivitäten und Meilensteine beinhaltet das Projekt?  | Welche Kompetenzen werden mit den entsprechenden Aktivitäten gefördert (siehe [Merkblatt, S. 3](http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/finanzhilfen/FH_de/Merkblatt_FH_Rassismus.pdf)) | Welche Lernziele werden mit den beschrieben Aktivitäten verfolgt? |
| *Hier Text einfügen* | *Hier Text einfügen* | *Hier Text einfügen* |

Wie wird das Projekt in die Unterrichtsplanung integriert (für einen bestimmten Zyklus, integriert in ein oder mehrere Fächer, Projektwoche usw.)?

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

# Multiplikationseffekt

Erläutern Sie, inwiefern ein Multiplikationseffekt ausgelöst werden kann. Kann beispielsweise die geleistete Sensibilisierungsarbeit durch Lernende, Lehrpersonen oder andere Projektbeteiligte weitervermittelt werden?

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

Besteht eine Zusammenarbeit mit anderen Institutionen/Organisationen?

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

Wie und wann wird die Öffentlichkeit auf das Projekt aufmerksam gemacht?

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

# Partizipation

Wie wird die Lebenswelt der Lernenden berücksichtig? Wie werden Menschen mit Rassismuserfahrung einbezogen? Berücksichtigen Sie die dabei die Partizipationsstufen:

|  |
| --- |
| **Stufen der Partizipation** |
| Information | **Mit-Sprache** | **Mit-Entscheidung** | **Mit-Gestaltung** | Selbstverwaltung |
|  |  |  |
| Vorbedingung der PartizipationFrühzeitige Information über Sinn, Zweck, Umfang, Zeit, Möglichkeit der Mitgestaltung etc. | Möglichkeit, Meinungen und Ideen einzubringen. Anliegen werden berücksichtigt. Entscheidungstragende nehmen Position zu Anregungen zu Wünschen der Lernenden. | Die Lernenden sind an der Entscheidung direkt beteiligt. Die wichtigen Infos werden verständlich (altersgerecht) dargelegt. Die Lernenden entscheiden verbindlich und gleichberechtigt mit. | Die Lernenden sind über den gemeinsamen Entscheid hinaus auch an der Umsetzung und der weiteren Planung beteiligt (kann auch punktuell sein). | Keine Partizipation, da sich nicht mehr alle Betroffenen beteiligen können.Die Lernenden sind alleine für die Organisation und Umsetzung zuständig. |

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

# Nachhaltigkeit

Erläutern Sie, wie das Projekt in die Schule oder den Unterricht eingebettet ist (Vor- und Nachbereitung).

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

# Evaluation

Hinweis: Nehmen Sie zur Beantwortung dieser Fragen bereits das Formular [«Schlussbericht»](http://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/finanzhilfen/FH_de/Schlussbericht_FH_1.docx) zur Hand, damit Sie wissen, welche Punkte sie zu evaluieren haben, um den Schlussbericht erfolgreich auszufüllen.

In welcher Form wird das Projekt evaluiert? Wie wird die Wirkung des Projekts evaluiert? Wie sind die Lernenden darin eingebunden? Welche konkreten Ziele werden dabei überprüft?

|  |
| --- |
| *Hier Text einfügen* |

Wenn Sie über weitere Informationen von éducation21 für Schule und Unterricht informiert werden möchten, können Sie sich unter folgender Adresse anmelden: <https://www.education21.ch/de/contact>

Ort, Datum:      ,       Ort, Datum:      ,

Unterschrift Projektverantwortliche/r: Unterschrift Schulleitung:

(als eingescanntes Bild)

Vorname Nachname: Vorname Nachname: